

Arbeitskreis „Zum Aufbau eines Sport-Informationsforums“

Moderation: Dr. Jürgen Schiffer, Frederik Borkenhagen

Mittwoch, 17.03.2004, 9.00-11.00 Uhr

Schwerpunkt dieses Arbeitskreises ist die Vorstellung und Diskussion der vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), Bonn, vorangetriebenen Arbeiten zum Aufbau eines „Sport-Informationsforums“ (SPORTIF) im WWW. Ausgehend von neueren Entwicklungen bei den bereits online verfügbaren Referenzdatenbanken des BISp (Kloock, Bonn) werden Überlegungen und Möglichkeiten zum Aufbau eines sportwissenschaftlichen Fachportals auf der Grundlage vorliegender Modelle und Verfahren des IZ Sozialwissenschaften vorgestellt (Stempfhuber, Bonn) sowie über die Anbindung an das Wissenschaftsportal VASCODA berichtet (Störk, Bonn) berichtet.

Dieser Arbeitskreis ist Teil der 25. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken (AGSB), die im Rahmen der IuK-Frühjahrestagung 2004 stattfindet. Er ist jedoch offen für alle Interessierten.

Werner Kloock

Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), Bereich Dokumentation und Information
Graurheindorfer Str. 198, 53117 Bonn, Tel.: (01888) 640-9041, eMail: werner.kloock@bisp.de

BISp-Datenbanken mit rund 150.000 Dokumenten im Internet

Die Datenbanken SPOLIT, SPOFOR und SPOMEDIA des BISp bilden den Kern der Fachinformationsleistungen des BISp und stehen seit Ende 2002 für Recherchen im Internet zur Verfügung: einmal mit einer alle drei Datenbanken übergreifenden "Einfachsuche", zum anderen mit drei jeweiligen speziellen Recherchemasken, der "Profisuche".

Der Zuspruch zum Internetangebot des BISp war im Grundsatz positiv. Erwartungsgemäß wurden aber auch eine Reihe von Wünschen und Anregungen seitens der Nutzer gegeben: u.a. bezüglich der Optimierung von Recherchefunktionalitäten und bestimmter Bedienungsfunktionen (Sortierung des Rechercheergebnisses mit jüngsten Dokumenten zuerst, Übernahme von Begriffen aus einem Rechercheergebnis in eine weitere Suche, zweisprachige Beschriftung der Suchfelder für internationale Nutzer usw.). Ferner die Beschreibung des inhaltliche Profils (so z.B. der Information darüber, welche Zeitschriften ausgewertet werden). Nicht zuletzt hatte die Arbeitsgemeinschaft sportwissenschaftlicher Bibliotheken (AGSB) den Großteil diese Nutzerrückmeldungen gebündelt und an das BISp herangetragen. Das BISp hat in den vergangenen Monaten alle diese Fragen geprüft und entsprechend umgesetzt.

SPOLIT wird seit 1970 produziert und erschien bis 2001 auf der CD-ROM "Sportwissenschaft". Das vom BISp seit Ende 2002 im Internet angebotene Teilsegment umfasst den Produktionszeitraum ab 1995 sowie die ab Mitte 2001 neu hinzugekommenen Dokumente, die dann nicht mehr auf der CD-ROM enthalten sind. Für viele sportwissenschaftliche Fragestellungen ist auch die retrospektive Suche von Literatur vor 1995 von besonderer Bedeutung, so dass das Nebeneinander von CD-ROM und Online-Angebot beklagt wurde, nicht zuletzt aufgrund der Schnittmenge der beiden Teilbestände.

Bei den vor 1995 produzierten Daten handelt es sich um mehr als 83.000 Datensätze. Es war abzusehen, dass die Migration und Zusammenlegung dieser Datenmenge nicht ganz unproblematisch verläuft und Reibungsverluste in Kauf genommen werden mussten (z.B. vereinzelt der Verlust von bibliographischen Daten oder fehlerhafte Feldzuordnungen).

Die Datenbanken des BISp dokumentieren in erster Linie das Spektrum der sportwissenschaftlichen Forschung in Deutschland, Österreich und der Schweiz. SPOLIT beinhaltet darüber hinaus einen großen Anteil fremdsprachiger Literatur, insbesondere aus dem englischen Sprachraum.

Im Zuge der Überprüfung von Überschneidungen mit anderen Datenbanken und der sich ständig verbessernden Zugänglichkeit dieser über das Internet kann auf bestimmte in SPOLIT bislang dokumentierte Literatur (z.B. bestimmte medizinische englischsprachige Zeitschriften) verzichtet werden, da diese auch in anderen Datenbanken leicht gefunden werden kann, z.B. in der über DIMDI (www.dimdi.de) frei zugänglichen von der US National Library of Medicine produzierten medizinischen Datenbank MEDLINE. Auch hier erfolgt, vergleichsweise mit SPOLIT, die inhaltliche Erschließung neben den bibliografischen Angaben mit Deskriptoren (Englisch, Deutsch, Französisch) und Abstracts.

Mit der im Frühjahr 2004 anstehenden Freigabe der gesamten Daten ist SPOLIT mit fast 143.000 Dokumenten dann die größte deutschsprachige sportwissenschaftliche Literaturdatenbank im Internet.

Ein wichtiger Aspekt bei der Literatursuche ist der möglichst schnelle Zugriff auf die Originaldokumente. Auch diesbezüglich wurde die Datenbank in der jüngsten Zeit weiterentwickelt und die Anbindung von SPOLIT an zwei Dokumentenlieferdienste vollzogen:

- JASON-NRW (**J**ournal **A**rticle **S**end **O**n **D**ema**N**d): Über JASON können mittels Transaktionsnummern (TAN) Hochschulangehörige in NRW sowie externe Benutzer der Hochschulbibliotheken bestellen.
- SUBITO (www.subito-doc.de): ein Lieferdienst für alle Nutzer unabhängig vom Standort. Eine besondere Bedeutung für die Sportwissenschaft hat SUBITO jüngst dadurch erhalten, als sich der Sammelschwerpunkt Sportwissenschaft (www.zb-sport.de) in Köln nicht zuletzt nach zwischenzeitlichen Gesprächen mit dem BISp noch Ende des Jahres 2003 auch diesem Verbund als Lieferbibliothek angeschlossen hat und damit auch hier den größten Teil der (auch in SPOLIT nachgewiesenen) sportwissenschaftlichen Publikationen abdecken kann.

Nach Ergänzung der vor 1995 produzierten Literaturdaten stellt das BISp derzeit insgesamt rund 150.000 sportwissenschaftliche Dokumente für (auch datenbankübergreifende) Recherchen im Internet zur Verfügung. Die an SPOLIT angeschlossenen Dokumentenlieferdienste JASON-NRW und SUBITO ermöglichen eine schnelle Literaturversorgung. Nicht zuletzt werden die ebenfalls vom BISp angestoßenen Initiativen hinsichtlich der Einbindung seiner Datenbanken in das Wissenschaftsportal VASCODA (www.vascoda.de), damit der Erweiterung des Nutzerkreises auch außerhalb der Sportwissenschaft, und des ebenfalls zu schaffenden sportwissenschaftlichen Portals SPORTIF die Nutzungen auf eine noch breitere Plattform stellen.

Dr. Maximilian Stempfhuber

Informationszentrum (IZ) Sozialwissenschaften, Abteilungsleiter Forschung & Entwicklung
Lennéstr. 30, 53113 Bonn, Tel.: (0228) 2281-139, eMail: st@bonn.iz-soz.de

Modelle für die Ausgestaltung eines Fachportals zur Sportwissenschaft

Fachportale bilden die Grundeinheiten beim Aufbau des deutschen Wissenschaftsportals VASCODA (www.vascoda.de). Sie entstanden bzw. entstehen vorwiegend – aber nicht ausschließlich – im Kontext der Förderprogramme zu den Informationsverbänden (BMBF) und den Virtuellen Fachbibliotheken (DFG), die in VASCODA nunmehr enger zusammengeführt und koordiniert werden. Das Informationsangebot besteht auf Seiten der Informationsverbände vorwiegend aus Nachweisdatenbanken, die mit Volltexten verknüpft werden, und auf Seiten der Virtuellen Fachbibliotheken aus den OPACs der Sondersammelgebietsbibliotheken und aus Fachinformationsführern zu Internetquellen. Vor allem in Fächern, in denen bereits mehrere Informationsangebote parallel bestehen, stellt sich – nicht zuletzt aus Nutzersicht – die Forderung nach der Zusammenführung der Angebote innerhalb eines Fachportals. Aber auch Fächer, die mit nur einem Angebot in VASCODA vertreten sind, stehen vor der Aufgabe, weitere relevante Informationen aufzunehmen und in VASCODA integriert anzubieten.

Die in der Virtuellen Fachbibliothek Sozialwissenschaften (ViBSoz; www.vibsoz.de) und im Informationsverbund Pädagogik-Sozialwissenschaften-Psychologie (infoconnex; www.infoconnex.de) entwickelten Modelle und Verfahren zur Integration heterogener Datensammlungen und zum kooperativen Aufbau von Inhalten können als Beispiel für das geplante Sport-Informationsforum SPORTIF dienen, dessen erste Ausbaustufe vom Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ) im Auftrag des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) realisiert wird. Am Beispiel der Integration unterschiedlich strukturierter und inhaltlich erschlossener Datenbanken in infoconnex und ViBSoz und dem Aufbau sozialwissenschaftlicher Fachinformationsführer und Themendokumentationen in ViBSoz wird gezeigt, welche Möglichkeiten zur inhaltlichen Ausgestaltung eines sportwissenschaftlichen Fachportals auf der Basis bereits verfügbarer Softwaresysteme bestehen und welche Vorteile die einzelnen Kooperationspartner auch für die institutseigenen Angebote daraus ziehen können. Anhand von Projektvorhaben wird dargestellt, welche zukünftigen Optionen bestehen, sportwissenschaftliche Angebote untereinander und mit Angeboten anderer Disziplinen qualitativ hochwertig zu verknüpfen und zielgruppenspezifische Informationsprodukte zu erstellen.

Michael W. Störk

Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), Bereich Dokumentation und Information
Graurheindorfer Str. 198, 53117 Bonn, Tel.: (01888) 640-9040, eMail: michael.stoerk@bisp.de

Die Anbindung des in Kooperation auszugestaltenden Sport-Informationsforums (SPORTIF) an das Wissenschaftsportal VASCODA

Die Online-Datenbanken SPOLIT, SPOFOR und SPOMEDIA des Bundesinstituts für Sportwissenschaft sollen als erste Informationsprodukte aus dem Bereich Fachinformation Sport beim 2. Release von VASCODA (Wissenschaftsportal der Informationsverbände und der Digitalen Bibliotheken Deutschlands) am 18.04.2004 zur Suche bereitgestellt werden.

Als weiteres Informationsprodukt befindet sich ein Fachinformationsführer Sport in der konzeptionellen Vorbereitung und technischen Umsetzung zur Bereitstellung auf VASCODA. In einem Pilotprojekt wird als erstes Themengebiet der Komplex Sporternährung bearbeitet. Für die Erstellung eines qualitativ hochwertigen Fachinformationsführers, der möglichst umfassend alle wissenschaftlichen Disziplinen im Bereich Sport abdecken soll, ist eine enge Kooperation innerhalb der Sportwissenschaft unabdingbar. Auf dem AGSB-Treffen soll diese Zusammenarbeit diskutiert werden.

Die Suchanfragen auf VASCODA werden an das Sport-Informationsforum SPORTIF zur gezielteren und präziseren Suche sowie zur Volltextbeschaffung weitergeleitet werden. In diesem Portal sollten sich alle Anbieter von Sport-Fachinformation wiederfinden können

Mittels Konkordanzen zwischen den unterschiedlichen Erschließungssystematiken (Schlagwortlisten, Thesauri, Klassifikations- und Fachsystematiken) wird die Suche im Sport-Informationsforum SPORTIF ein relevanteres und präziseres Suchergebnis erbringen. Dies führt zu einem Mehrwert gegenüber der Suche in jedem einzelnen Katalog als auch gegenüber der Suche über VASCODA, ohne dass die einzubindenden Institutionen und Partner sich auf eine einheitliche gemeinsame Terminologie einigen müssen.